

Hosea 13



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wenn Ephraim^{H669} redete^{H1696}, war Schrecken^{H7578}; es^{H1931} erhob^{H5375} sich in Israel^{H3478}. Aber es verschuldete sich durch Baal^{H1168} und starb^{H4191}. [?]^{H816} [?]^{H816} 2 Und nun^{H6258} fahren^{H3254} sie fort^{H3254} zu sündigen^{H2398} und machen^{H6213} sich von^{H4480} ihrem Silber^{H3701} gegossene^{H4541} Bilder^{H4541}, Götzenbilder^{H6091} nach ihrem Verstand^{H8394}, allesamt^{H3605} ein Werk^{H4639} der Künstler^{H2796}; von genau diesen sagt^{H559} man: Die Menschen^{H120}, die opfern^{H2076}, küssen^{H5401} die Kälber^{H5695}! 3 Darum^{H3651} werden sie sein^{H1961} wie die Morgenwolke^{H6051} H1242 und wie der Tau^{H2919}, der früh^{H7925} verschwindet^{H1980}, wie Spreu^{H4671}, die von^{H4480} der Tenne^{H1637} dahinfliegt^{H5590}, und wie Rauch^{H6227} aus^{H4480} dem Gitter^{H699}. 4 Ich^{H595} aber bin der HERR^{H3068}, dein Gott^{H430}, vom^{H4480} Land^{H776} Ägypten^{H4714} her; und du kennst^{H3045} keinen^{H3808} Gott^{H430} außer^{H2108} mir, und da ist kein^{H369} Retter^{H3467} als^{H1115} ich. [?]^{H1115} 5 Ich^{H589} habe dich ja gekannt^{H3045} in der Wüste^{H4057}, in dem Land^{H776} der Gluten^{H8514}. 6 Ihrer Weide^{H4830} gemäß wurden sie satt^{H7646}, sie wurden satt^{H7646}, und ihr Herz^{H3820} erhob^{H7311} sich; darum^{H5921} H3651 haben sie mich vergessen^{H7911}. 7 Und so wurde^{H1961} ich ihnen^{H1992} wie ein Löwe^{H7826}, wie ein Leopard^{H5246} laure^{H7789} ich am^{H5921} Weg^{H1870}. 8 Ich werde sie anfallen^{H6298} wie eine Bärin^{H1677}, die der^{H7909} Jungen^{H7909} beraubt^{H7909} ist, und werde den Verschluss^{H5458} ihres Herzens^{H38202} zerreißen^{H7167}; und ich werde sie dort^{H8033} verzehren^{H398} wie ein Löwe^{H3833}; die Tiere^{H2416} des Feldes^{H7704} werden sie zerfleischen^{H1234}.

9 Es hat dich zugrunde^{H7843} gerichtet^{H7843}, Israel^{H3478}, dass^{H3588} du gegen mich, gegen deine Hilfe^{H5828}, bist. 10 Wo^{H165} ist nun dein König^{H4428}, dass^{H645} er dich rette^{H3467} in allen^{H3605} deinen Städten^{H5892}, und wo deine Richter^{H8199}, von^{H834} denen^{H834} du sagtest^{H559}: Gib^{H5414} mir einen König^{H4428} und Fürsten^{H8269}? 11 Ich gab^{H5414} dir einen König^{H4428} in meinem Zorn^{H639} und nahm^{H39473} ihn weg^{H3947} in meinem Grimm^{H5678}.

12 Die Ungerechtigkeit^{H57714} Ephraims^{H669} ist zusammengebunden^{H6887}, aufbewahrt^{H6845} seine Sünde^{H2403}. 13 Wehen^{H2256} einer Gebärenden^{H3205} werden ihn ankommen^{H935}. Er^{H1931} ist ein unweiser^{H3808} H2450 Sohn^{H1121}; denn^{H3588} wenn es Zeit^{H6256} ist, tritt^{H5975} er nicht^{H3808} ein^{H5975} in den Durchbruch^{H4866} der Kinder^{H1121}.

14 Von^{H4480} der Gewalt^{H3027} des Scheols^{H7585} werde ich sie erlösen^{H6299}, vom^{H4480} Tod^{H4194} sie befreien^{H1350}! Wo^{H165} sind, o Tod^{H4194}, deine Seuchen^{H1698}? Wo^{H165} ist, o Scheol^{H7585}, dein Verderben^{H6987}? Reue^{H5164} ist vor^{H4480} meinen Augen^{H5869} verborgen^{H5641}. 15 Denn^{H3588} er^{H1931} wird Frucht^{H6500} tragen^{H6500} unter^{H996} den Brüdern^{H251}.

Ein Ostwind^{H6921} wird kommen^{H935}, ein Wind^{H7307} des HERRN^{H3068}, von^{H4480} der Wüste^{H4057} heraufsteigend^{H5927}, und seine Quelle wird vertrocknen^{H954} und seine Quelle^{H4599} versiegen^{H2717}; er^{H19315} wird die Schatzkammer^{H214} aller^{H3605} kostbaren^{H2532} Geräte^{H3627} plündern^{H8154}. [?]^{H4726}

Fußnoten

1. And. üb.: Menschen opfern, Kälber küssen sie!
2. d.i. ihre Brust
3. O. gebe ... nehme
4. O. Verschuldung
5. der als Ostwind kommende Eroberer